

Worauf ist technisch bei Wintersportartikeln zu achten?

Bitte prüft vorab eure Artikel anhand der folgenden Checkliste.

Artikel, die älter als 8-10 Jahre sind oder einen hohen Verschleiß aufweisen, nehmen wir aus Sicherheitsgründen nicht zum Verkauf an!

Nach ca. 8-10 Jahren ist aufgrund von Materialverschleiß und Abnutzung die Sicherheit bei Skiern, Bindungen, Skischuhen, Helmen und Protektoren nicht mehr im erforderlichen Maß gegeben.

- **Skier:** Über die Jahre verliert der Ski an Spannung, was sich auf die Fahreigenschaften negativ auswirkt. Der Kantengrip verschlechtert sich und man fährt mit höherem Kraftaufwand. Kanten und Belag nutzen sich ebenfalls ab. Die Kanten dürfen nicht zu stark abgeschliffen sein und keine tiefen Beschädigungen aufweisen. Der Belag darf keine tiefen Kratzer oder Beschädigungen haben.
- **Bindung:** Das Kunststoffgehäuse wird über die Zeit spröde durch die Reduzierung der Weichmacher im Kunststoff. Die Wahrscheinlichkeit eines Gehäusebruchs steigt. Das Federsystem ermüdet, was zu geringeren Haltekräften der Bindung führt. Im schlimmsten Fall kommt es zum Federbruch.
- **Skischuhe:** Der Alterungsprozess führt auch hier zum Verlust an Festigkeit, und im Extremfall zum Bruch des Skischuhs. Eine zu stark abgelaufene und aufgeraute Skischuhsohle beeinträchtigt die Sicherheit, da die Auslösefunktion der Skibindung beeinflusst wird. Über die Jahre verliert der Schuh zudem an Spannung, er wird weicher, wodurch sich die Kraftübertragung auf Bindung und Ski verschlechtert.
- **Helm/Protektoren:** Kunststoff und Dämpfungsmaterial altern über die Jahre. Die Schutzfunktion ist nach ca. 8 Jahren nicht mehr gegeben. Nach einem heftigen Sturz sind Helm und Protektoren nicht mehr zu benutzen und müssen ausgetauscht werden.
- **Skibrille:** Nach ca. 8 -10 Jahren ist die UV-Beschichtung und die Anti-Beschlag-Beschichtung abgenutzt. Der Schutz der Augen ist nicht mehr gewährleistet. Die Sicht ist bei schnellerem Beschlag eingeschränkt. Ein spröder Schaumstoffrand kann beim Sturz zu Verletzungen führen.

Quelle: DSV aktiv